

## Marktstudie Expandierbares Polystyrol

*Ceresana Research, Konstanz, 2010, 715 S., 1895,00 EUR*

Die neue Marktstudie von Ceresana Research behandelt die Kunststoffsorte Expandierbares Polystyrol (EPS). Der größte Absatzmarkt mit einem weltweiten Anteil von knapp 60 % ist die Bauindustrie. Die Herstellung von Produkten für den Bausektor wird im Jahr 2016 voraussichtlich 66 % der EPS-Nachfrage ausmachen. Nachdem der globale EPS-Umsatz von 2000 – 2008 um durchschnittlich 7,3 % pro Jahr zugelegt hat, ist der Marktwert im Jahr 2009 auf ca. 4,3 Mrd. EUR gesunken. Aufgrund deutlicher Preisrückgänge ging der Umsatz in einzelnen Regionen um bis zu einem Drittel zurück. Die Studie erwartet jedoch, dass bereits im Jahr 2012 das Niveau des Jahres 2008 wieder erreicht wird. Die Hauptgründe dafür sind die hohen Verbrauchssteigerungen in China sowie der absehbare Anstieg der Preise ab dem Jahr 2010. Dennoch wird der Verbrauch voraussichtlich in Westeuropa und auch Nordamerika im Jahr 2016 unterhalb des Niveaus von 2008 liegen. Bis

zum Jahr 2016 rechnet Ceresana mit einem jährlichen Zuwachs von 7,1 % in Osteuropa und 5,9 % in Asien. Eine Ausnahme bilden die Länder Japan und Südkorea, die voraussichtlich einen Rückgang verzeichnen werden. In China werden dabei die Kapazitäten um mehr als 750 kt, in Osteuropa um knapp 350 kt zunehmen, so die Studie.

Auf 715 Seiten präsentiert sie das Wichtigste zu den verschiedenen EPS-Typen, ihren Vorteilen und Einsatzmöglichkeiten, aber auch zu Rechtslage und Zertifizierung, Recycling, Innovationen und Trends. Der Marktreport enthält 63 Profile von aktuellen und zukünftigen Herstellern, mit Informationen zum Produktsortiment, zu Kapazitäten, Eigentumsverhältnissen und Firmenverflechtungen. Für 64 Länder wird detailliert der jeweilige EPS-Markt analysiert, mit Angaben zu Preisen, Import und Export, einschließlich Prognosen bis 2016. Die Studie ist auf Englisch oder Deutsch erhältlich.